

INFORMATIONEN

Zielgruppe:

Das Fortbildungsangebot wendet sich insbesondere an Referentinnen und Referenten aus dem Bildungsbereich, an Mitarbeitende von Abgeordneten verschiedenster Parteien und parlamentarischer Ebenen, an Mitarbeitende in Verbänden, Vereinen, Organisationen und Gewerkschaften und nicht zuletzt an kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Geschäftsführungs- und Leitungspositionen.

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt.

Zugangsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium oder abgeschlossene Berufsausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung.

Referentinnen und Referenten:

Die Referentinnen und Referenten des Zertifikatskurses sind Professoren oder wissenschaftliche Mitarbeiter unterschiedlicher Lehrstühle oder Fachleute aus der Sozialwirtschaft oder der sozialen Praxis:

- PD Dr. Detlef Aufderheide, Forschungsstelle für Wirtschaft und angewandte Wirtschaftsethik, Münster
- Dr. Daniel Bogner, Exzellenzcluster Religion und Politik, Universität Münster
- Dr. Alexander Filipović, Institut für Christliche Sozialwissenschaften, Universität Münster
- Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins, Institut für Christliche Sozialwissenschaften, Universität Münster
- Pfr. Dr. Udo Lehmann, Stadtjugendseelsorger, Erzbistum Köln
- Prof. Dr. Joachim Wiemeyer, Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre der Universität Bochum u.a.

Prüfung und Abschluss:

Bei regelmäßiger Teilnahme, aktiver Mitarbeit und bestandener Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein von allen Veranstaltern unterzeichnetes Zertifikat.

ANMELDUNG

Tagungsbeitrag: 1.800,- €

(incl. Übernachtung im Einzelzimmer und Verpflegung)

Der Tagungsbeitrag kann in zwei Teilbeträgen zu je 900,- € gezahlt werden. Anmeldungen sind aber nur für den Gesamtkurs möglich.

Arbeitnehmer aus NRW können für die Fortbildung eine Förderung von maximal 500,- € über den „Bildungsscheck NRW“ beantragen.

Der Tagungsbeitrag enthält 1/3 Institutionsbeitrag.

Für die Veranstaltung ist eine Förderung aus Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung über die aksb beantragt worden.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Veranstalter:



Institut für Christliche Sozialwissenschaften
der Universität Münster



Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre
der Universität Bochum



AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS



Kooperationspartner:



Kommission für gesellschaftliche und soziale
Fragen der Deutschen Bischofskonferenz (VI)



Landesarbeitsgemeinschaft
für katholische Erwachsenen-
und Familienbildung in
Nordrhein-Westfalen e.V.

Anmeldeschluss ist der 15. Dezember 2012.

Informationen und Online-Anmeldung unter:

www.franz-hitze-haus.de/info/13-804



Kardinal-von-Galen-Ring 50
D-48149 Münster
Telefon 0251/9818-444
Telefax 0251/9818-480
niederschmid@franz-hitze-haus.de

Bildnachweis: Gerd Altmann/ladyoak.com / pixelio.de



Zertifikatskurs

Christliche Sozialethik

Januar - Oktober 2013

Akademie Franz Hitze Haus, Münster
Akademie Die Wolfsburg, Mülheim an der Ruhr
Institut für Christliche Sozialwissenschaften, Uni Münster
Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre, Uni Bochum

EINLADUNG

Soziale und ethische Fragen erfordern eine Reaktion von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Der Zertifikatskurs „Christliche Sozialethik“ vermittelt anwendungsorientiert grundlegende Kriterien und Methoden christlicher Sozialethik. Im Mittelpunkt stehen Grundfragen der Sozialen Marktwirtschaft und des Sozialstaates, Probleme des Gesundheits- und des Rentensystems, allgemeine Fragen von Demokratie, Bildung und Beteiligung sowie Herausforderungen internationaler Gerechtigkeit. In allen Seminareinheiten geht es darum, sozialethische Urteilkriterien kennen und anwenden zu lernen.

Praxisbezug und Anwendungsorientierung der Fortbildung werden durch Gesprächs- und Begegnungsmöglichkeiten mit Wissenschaftlern und Akteuren aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft gewährleistet. Die vorgesehenen Seminarinhalte können außerdem um ethisch relevante Fragestellungen aus dem beruflichen Umfeld der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ergänzt werden.

Zusätzlich zur inhaltlichen Arbeit werden Soft Skills im Bereich Social Media vermittelt und konkret eingeübt.

Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. DDr. Thomas Sternberg,
Direktor der Akademie Franz Hitze Haus

Dr. Michael Schlagheck,
Direktor der Akademie Die Wolfsburg

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins,
Institut für Christliche Sozialwissenschaften, Uni Münster

Prof. Dr. Joachim Wiemeyer,
Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre, Uni Bochum

Tagungsleitung:

Dr. Martin Dabrowski, Akademie Franz Hitze Haus

Dr. Judith Wolf, Akademie „Die Wolfsburg“

PROGRAMM

23. - 25. Januar 2013

Block I: Sozialethische Grundlagen

Im ersten Seminarblock werden sozialethische Grundlagen vermittelt, die bei der Behandlung der Anwendungsfragen in den weiteren Blöcken als Analyseinstrument herangezogen werden.

Zentrale Themen:

- Geschichte und Entwicklung der Christlichen Sozialethik
- Selbstverständnis Christlicher Sozialethik
- Wichtige Dokumente und Aussagen der Katholischen Soziallehre
- Methoden Christlicher Sozialethik
- Wahrnehmung gesellschaftlicher Herausforderungen: Personorientierung und Option für die Armen
- Sozialethische Urteilkriterien (Solidarität – Subsidiarität – Nachhaltigkeit)
- Begründungsprobleme philosophischer und theologischer (Sozial-)Ethik am Beispiel der Menschenrechte

Tagungsort: Akademie Die Wolfsburg, Mülheim adR

10. - 12. April 2013

Block II: Wirtschafts- und Unternehmensethik

Im zweiten Seminarblock werden Grundfragen der Wirtschafts- und Unternehmensethik behandelt und auf konkrete Probleme der Sozialen Marktwirtschaft, der Unternehmensverantwortung, der Arbeit und des Arbeitsmarktes bezogen.

Zentrale Themen:

- Grundfragen der Wirtschaftsethik
- Biblische Impulse einer christlichen Wirtschaftsethik
- Demokratie und Soziale Marktwirtschaft
- Grundlagen der Öko-Sozialen Marktwirtschaft
- Markt und Wettbewerb aus ethischer Perspektive
- Ethik der Arbeit: Mitbestimmung, Tarifautonomie
- Die moralische Verantwortung von Unternehmen
- Unternehmen und Wirtschaftsordnung

Tagungsort: Akademie Franz Hitze Haus, Münster

26. - 28. Juni 2013

Block III: Sozialpolitik und Beteiligungsgerechtigkeit

Im dritten Seminarblock werden Fragen der sozialen Gerechtigkeit im Kontext sozialstaatlicher Institutionen, der freien Wohlfahrtspflege und zivilgesellschaftlicher Akteure behandelt.

Zentrale Themen:

- Vorrangige Option für die Armen – relative Armut in Deutschland
- Beteiligungsgerechtigkeit in Generationen- und Geschlechterverhältnissen
- Bildung als Schlüssel zu gesellschaftlicher Beteiligung
- Die Rolle der kirchlichen Wohlfahrtsverbände
- Ethik des Sozialstaates und Verantwortung der Akteure
- Familie, Bildung, Erwerbstätigkeit, Beteiligung
- Teilhabe an Einkommen und/oder Arbeit
- Ethische Herausforderungen im Gesundheitssystem
- Pflegeversicherung und Pflege
- Generationenvertrag und Rentenversicherung

Tagungsort: Akademie Die Wolfsburg, Mülheim adR

16. - 18. Oktober 2013

Block IV: Globalisierung und internationale Gerechtigkeit

Im vierten Seminarblock stehen sozialethische Herausforderungen der europäischen Integration und der Globalisierung im Mittelpunkt. Bearbeitet werden u.a. Fragen der Weltwirtschaft, des Klimaschutzes und internationaler Wanderungsbewegungen.

Zentrale Themen:

- Ethik der einen Welt
- Migration als Ausdruck globaler Probleme
- Globale Finanzmärkte und deren Regulierung
- Welthandel / Transnationale Konzerne
- Umwelt und Klimawandel
- Internationale Menschenrechts- und Demokratiepoltik
- Europäische Integration
- Akteure und Institutionen auf internationaler Ebene

Tagungsort: Akademie Franz Hitze Haus, Münster